Flurgespräche & Co.

Newsletter für das IRW Heidelberg

gefördert durch

ZEGK INSTITUT FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT

und

FACHSCHAFT RELIGIONSWISSENSCHAFT

Dieses Semester ist bekanntlich vieles anders. Für die meisten bleibt das Institut geschlossen und viele arbeiten und studieren von zuhause. Das Institutsleben geht in irgendeiner Form weiter, aber auch das *Dazwischen* soll ohne Präsenzbetrieb Ausdruck finden…

Tadaaa! Hier für euch, hot off the (virtual) press – *Flurgespräche & Co*.

Dieser (hoffentlich) 2 wöchentliche Newsletter soll montags um circa 11 Uhr, zur Zeit der ersten Kaffeepause der Woche, erscheinen. Feiertagsbedingt diesmal ausnahmsweise am Dienstag der Studienwoche.

Die fachlichen Gespräche auf dem Weg zur nächsten Veranstaltung oder der Smalltalk im Flur des IRW kann es zurzeit nicht geben. Dafür könnt ihr jetzt während eurer Kaffeepause(n) durch *Flurgespräche & Co*. blättern (bzw. scrollen) und so ein bisschen Institutsflair tanken.

Viel Spaß mit dieser ersten Teaser-Ausgabe!

Interview mit Antje Constantinescu

Wir alle erleben die aktuellen Umstände anders. Was das genau für die Menschen am IRW heißt, soll diese Interviewreihe zeigen. Den Start macht Antje Constantinescu vom Sekretariat. Die Fragen stellte Marlies Weileder.

Wo arbeiten Sie gerade?
A.C.: Während des sogenannten eingeschränkten Präsenzbetriebs arbeite ich 3 Tage die Woche von zuhause aus – am (nicht immer praktischen ...) Esstisch im Wohnzimmer. Ansonsten bin ich 2 Mal die Woche am Institut.

Welche Aspekte des Institutslebens vermissen Sie am meisten?
A.C.: Der persönliche, direkte Austausch mit den KollegInnen (incl. Wetter, Klamotten, Befindlichkeit), sowie die unmittelbare Darlegung und Klärung von dienstlichen Fragen oder Sachverhalten. Den Publikumsverkehr vermisse ich ebenfalls. Des Weiteren: im Institut bzw. im Sekretariat hat alles seinen Platz und es gerät nicht aus dem Fokus, während das Homeoffice täglich neu "installiert" werden muss. Damit sind sowohl Arbeitsgerät und Unterlagen als auch die eigene Person gemeint ;-).

Mit Blick auf Ihren neuen Arbeitsalltag: Was bereitet Ihnen besondere Freude?
A.C.: Gewonnene Freizeit und Energie sowie mehr "richtige" Mittagspausen (incl. Zubereitung der Mahlzeiten), da mindestens zwei Stunden täglich für den Arbeitsweg entfallen.

Wo bzw. wie ist Ihnen in den letzten Wochen Religion begegnet?
A.C.: Am Rande in der zweiten Staffel von "Die Wege des Herrn" (arte-Mediathek) sowie der diesjährig zurückgenommene Ramadan. In hiesigen Supermärkten fanden sich trotzdem entsprechende 'MaterialitätsEcken' d.h. Süßigkeiten. Ostern fühlte sich ebenfalls sehr unvollständig an. Eine Art Abwesenheit von Religion; es entfielen die traditionellen Treffen im Familienkreis.

Zum Schluss bitte ich Sie um eine *Frage zum Weitergeben*. Was würden Sie gerne von anderen Personen am Institut erfahren?
A.C.: Wie gestaltet sich die Umstellung auf den überwiegenden online-Betrieb bzw. der Wechsel zwischen Homeoffice und Präsenzbetrieb – wäre das eine Option für die Zukunft? Soll sich die 'traditionelle' Universität wandeln?

Unser Institut ist gewachsen!

Das Institutsleben ist vielfältiger denn je, denn es findet bei uns allen zuhause statt…

@fachschaftrw– ran an die Arbeit…

…aber die Entspannung nicht vergessen!

@ennie

@katha

@marlies– ziemlich grau…

… der Kaffee auch.

Wie sieht das Sommersemester 2020 bei euch aus?

Um in der nächsten Ausgabe Teil dieser Bilderreihe zu sein, schickt euer Bild mit Kommentar an rc226@stud.uni-heidelberg.de.

...und wie geht's weiter?

Hat dieser Teaser-Newsletter euer Interesse geweckt?
Dann bleibt gespannt auf weitere Ausgaben! Die nächste Ausgabe kommt wieder über den Institutsverteiler und enthält genaueren Infos wie es danach weiter geht.

Wir wollen wissen was euch interessiert!
Damit ihr demnächst auch fachnah prokrastinieren könnt, wollen wir den inhaltlich-religionswissenschaftlichen Teil ausbauen. Welche Themen interessieren euch? Was wünscht ihr euch?

Macht mit!

Wir freuen uns über alle Ideen, Beiträge und Vorschläge. Meldet euch gerne per Email (vorerst) bei: rc226@stud.uni-heidelberg.de.